

**Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund**

An den  
Vorsitzenden des Haupt- und  
Finanzausschusses

Friedensplatz 1  
44122 Dortmund  
Zimmer 328-330

**Tel:** (0231) 50-22 077/78/79

**Fax:** (0231) 50-22 094

**eMail:**

fraktion@gruene-dortmund.de

30.09.2003

**Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt**

Sitzungsart:	Stellungnahme:	TOP-Nr.:
öffentlich		3.10
Gremium:		Beratungstermin:
Haupt- und Finanzausschuss		02.10.2003

**Tagesordnungspunkt**

Bauleitplanung; 106. Änderung des Flächennutzungsplanes - Sport- und Freizeiteinrichtungen in Renninghausen - und Bebauungsplan Hom 266 - Sport- und Freizeiteinrichtungen in Renninghausen -

hier: Entscheidung über Anregungen, Beifügung von Erläuterungsbericht und Begründung sowie Feststellungs- und Satzungsbeschluss

**Beschlussvorschlag**

1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat von einer Umsiedlung der Kleingartendaueranlage Ardeyblick zum jetzigen Zeitpunkt abzusehen. Die mit dem "Stadtverband Dortmund der Kleingärtner" e.V. getroffene Vereinbarung zur Aufgabe der Kleingartendaueranlage Ardeyblick (hier: 2. Bauabschnitt, 116 Kleingärten einschl. Gemeinschaftseinrichtungen und Vereinsheim) wird dahingehend modifiziert, dass eine Kompletträumung der Anlage erst zum 31.12.2013 erfolgt.
2. Sollte die Westfalahallen GmbH nachvollziehbar bis zum 30.11.2003 eine zwingende kurzfristige Nutzung der Fläche Ardeyblick darlegen können, wird die Verwaltung unter Einbeziehung der Abteilung für Grundstücksbewertung des Vermessungs- und Katasteramtes aufgefordert, Veräußerungsverhandlungen mit der Aufgabenstellung aufzunehmen, über den zu erzielenden Kaufpreis die Kosten einer Verlagerung der Kleingartendaueranlage zu finanzieren.
3. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Hom 266 –Sport- und Freizeiteinrichtungen Renninghausen- wird nicht weiter verfolgt.



**Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund**

Begründung:

Gemäß beschlossenen Zielkonzept zum Veranstaltungszentrum Westfalahallen /Westfalenstadion war u.a. die Verlagerung des Reitvereins sowie der Kleingartendaueranlage Ardeyblick vorgesehen. Die Verlagerung des Reitvereins ist angesichts bestehender langfristiger Pachtverträge verwaltungsseitig "faktisch" ausgesetzt worden. Die Notwendigkeit zur Verlagerung der Kleingartendaueranlage Ardeyblick wird durch den Bedarf an zusätzlichen Logistikflächen (hier: Stellflächen für Messezulieferer) durch die Westhallen GmbH begründet. Eine höherwertige Nutzung des Geländes für Messe- und Veranstaltungszwecke ist mittelfristig durch die Westfalahallen GmbH nicht vorgesehen. Angesichts der finanziellen Haushaltszwänge ist eine Verlagerung der Kleingartendaueranlage Ardeyblick mit geschätzten Gesamtkosten von 3 Mio. € für die Errichtung einer neuen Kleingartendaueranlage, die zu leistenden Entschädigungszahlungen und für die Herrichtung des jetzigen Geländes als Logistikfläche (Straßenbau-, Kanalbaumaßnahmen, etc.) nicht darstellbar. Weiterhin wird mit dem Moratorium zur Aufgabe der Kleingartendaueranlage Ardeyblick dem Sachverhalt Rechnung getragen, dass entsprechende Haushaltsansätze im HH-Plan 2003 und 2004 nicht eingestellt worden sind und eine Zustimmung der Bezirksregierung zur Ausweitung des Vermögens-Haushaltes nicht zu erwarten ist. Die Interessenvertreter der Kleingartendaueranlage Ardeyblick (hier: Vorstand und Stadtverband) haben in Vorgesprächen deutlich gemacht, dass eine befristete weitere Nutzung über Zeitraum von 10 Jahren in ihrem Interesse ist.

Mit freundlichen Grüßen  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
gez. Mario Krüger

f.d.R. Petra Kesper